

JANNE MARK

Pilgrim

Neun Lieder für Gemeindegesang
und Chor

mit deutschen Texten von
Lothar Veit und Hartmut Handt



EDITION 4162

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright © 2020 Deutscher Text für D/A/CH: Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München (unter Verwendung einer Grafik von Neo Rauch,
„Kleine Unterbrechung“ 2017 mit freundlicher Genehmigung des Künstlers und von ACT Music,
courtesy Eigen&Art Leipzig / Berlin ACT Art Collection)
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Mit den Liedern von Janne Mark kommt ein neuer Ton in unsere Lieder.

Die kirchenmusikalische Landschaft und das kirchliche Singen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich ausdifferenziert. Neue Stile sind hinzugekommen und manches mischt sich auch inzwischen. Das ist für das Singen unglaublich befruchtend.

Und nun ein weiterer Klang. Die hier vorliegende Musik ist wohl dem weiten Spektrum des Jazz zuzuordnen, ohne stilistisch ganz eindeutig zu sein. Auch der Jazz in seinen verschiedenen Spielarten findet längst Eingang in Kirchenmusik und Gottesdienst, und das ist gut und sehr willkommen. Ein dezidiertes Liedgut findet sich jedoch noch wenig.

Das ändert sich mit diesem Heft. Es ist deutlich zu spüren, dass oftmals Text und Musik aus einer Hand stammen. So kann sich der weite Atem in beiden Teilen ausdrücken. Die Melodien schwingen in ruhigen Linien, durchwirkt auch mit größeren Sprüngen oder deklamatorischen Elementen. Eine entspannte Harmonieführung, die jedoch nie emotionslos ist, unterstützt das Geschehen. Alles ist gut singbar!

Vertont sind Texte, die eine sehr zugewandte Diesseitigkeit mit einer spirituellen Weite verbindet. Die christliche Botschaft für diese Welt kommt genauso zur Sprache wie die transzendente Perspektive – ohne beides zu vordergründig zu thematisieren. Es bleibt viel Platz für eigene Gedanken, Empfindungen, Emotionen. Das liegt sicher auch an der kongenialen Übertragung ins Deutsche.

Für alle Lieder liegen klangschöne, aber gut spielbare Klaviersätze vor, sowie Chorsätze für drei Frauenstimmen, die in der Regel nicht a cappella, sondern mit Klavierbegleitung auszuführen sind. Die Melodie liegt zumeist in der mittleren Stimme, die anderen beiden singen ergänzende Vokalklänge.

Es ist diesen Liedern unbedingt zu wünschen, dass sie Eingang finden in Gottesdienste und viele andere Veranstaltungen!

*Beate Besser, Oldenburg
Landeskirchenmusikdirektorin
Mitglied im Vorstand der Liturgischen Konferenz
in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)*

Dezember 2019

Dankesworte

Mit großer Dankbarkeit kann ich dieses Vorwort zur deutschen Ausgabe des Liederheftes „Pilgrim“ schreiben. Einen großen Dank schulde ich meinen deutschen Übersetzern Lothar Veit und Hartmut Handt und meinen deutschen Kooperationspartnern Uwe Steinmetz, Daniel Stickan und Julia Koll, die in kürzester Zeit meine Lieder in ihrem Netzwerk in den evangelischen Kirchen in Deutschland bekannt gemacht haben – und damit die Grundlage schufen, um die dänischen Texte zu bearbeiten. Denn hier ist die Rede von einer Bearbeitung, da Inhalt, Reim, Rhythmus, Phrasierungen und sprachliche Nuancen in der neuen Sprache funktionieren und in sich authentisch sein müssen. Dies war ein delikater und detaillierter Prozess, über den wir fast durch das ganze Jahr 2019 hindurch über die Landesgrenze hinweg korrespondiert haben.

Nachdem wir eine Auswahl der deutschen Übersetzungen während eines gemeinsamen Singens in der „BlueChurch“ im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dortmund im Juni 2019 präsentiert hatten, wurde uns bewusst, dass es einen Bedarf für die Verbreitung der „Pilgrim“-Lieder im singenden und Gottesdienst feiernden Deutschland gibt. Eine Jahrhunderte alte Tradition vom Teilen von Melodien und Liedtexten zwischen unseren Nachbarländern fortzusetzen und sie aufzunehmen in unseren Gemeinden und Kirchengesangbüchern bedeutet, in eine Gemeinschaft zu treten, die Menschen durch Zeit und Raum verbindet. Es ist eine große und unerwartete Freude, die Möglichkeit zu bekommen, dazu beizutragen.

Die Lieder sagen selbst am besten, vor welchem Hintergrund ich sie schreibe. Aber durch sie alle strömt Sehnsucht, Hoffnung, Trauer, Empfänglichkeit, Erkenntnis und Liebe. Die Gottesliebe, die einem jeden gegeben und die vorhanden ist, auch wo sie nicht gespürt wird oder willkommen ist. Dann werden wir getragen. Als Pilger wandern wir durch das Menschenleben – immer im Ungewissen unterwegs. Aber nie allein auf dem Weg.

Ein großer Dank an alle im Strube Verlag, an ACT Music, die „Pilgrim“ auf CD und Vinyl herausgeben, an das „BlueChurch“-Netzwerk, an Beate Besser für das deutsche Vorwort, an Kirsten Bühler für die Übersetzung dieser Dankesworte und nicht zuletzt an alle, die mitsingen, -hören und -spielen.

Janne Mark, Kopenhagen

Dezember 2019

Zur Übersetzungsarbeit

Eine Zufallsbegegnung im Kloster Loccum: Jazz-Gottesdienst mit der dänischen Künstlerin Janne Mark und Ensemble, zum Abschluss einer international hochkarätig besetzten Tagung der hiesigen Evangelischen Akademie. Da darf man skeptisch sein. Vermutlich wird auf höchstem Niveau musiziert, aber ist das auch was für die Gemeinde? Sind da Virtuosen unter sich oder entsteht etwas Gemeinsames? Dann die Überraschung: Ja, es wird auf höchstem Niveau musiziert, aber im Zentrum stehen klare, wunderschöne Melodien, die sich rasch mitsingen lassen (wollen). Janne Mark singt in ihrer Muttersprache und auf Englisch. Wäre es nicht ein Gewinn, wenn es diese Lieder auch in deutscher Sprache gäbe? So begann eine inspirierende Zusammenarbeit.

Der Saxophonist und Komponist Uwe Steinmetz, Mitbegründer des Netzwerks „BlueChurch“, hatte sich zum Ziel gesetzt, beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019 in Dortmund erstmals Janne Marks Lieder auf Deutsch zu präsentieren. Das gelang nach einem intensiven Schreib- und Diskussionsprozess.

Mein großer Dank gilt dem deutsch-dänischen Muttersprachler Nis-Edwin List-Petersen, der zunächst wörtliche Übersetzungen aller Liedtexte anfertigte. Meine Aufgabe bestand darin, die Texte so zu gestalten, dass sie auf die Originalmelodien singbar sind. Möglichst nah am Inhalt, mit identischen Reimschemata, im besten Falle klanglich an die Vorlage angelehnt. Die deutschen Texte sollten für sich verständlich und zugleich poetisch sein. Das war mitunter Tüftelarbeit, denn die dänischen Wörter haben mal mehr, mal weniger Silben als die deutschen. Manchmal werden sie auf einer anderen Silbe betont. Oder es findet sich partout kein Reimwort, das der dänischen Vorlage nahekommt.

Wertvolle Hinweise und Verbesserungsvorschläge verdanke ich Dr. Julia Koll, Hartmut Handt, Uwe Steinmetz und Daniel Stickan, mit denen ich mich regelmäßig per E-Mail ausgetauscht habe. Und natürlich Janne Mark selbst, die treffsicher in den ersten Entwürfen Passagen fand, die sich sprachlich oder klanglich noch verbessern ließen. Auch der Blick in die englischen Übersetzungen war hilfreich: John L. Bell (The Iona Community, Glasgow) stand seinerzeit vor ähnlichen Herausforderungen. Seine Lösungen waren für die deutschen Textfassungen oft erhellend.

Das Spannende an Janne Marks Kompositionen ist, dass sie so ganz anders klingen als deutsche Kirchenlieder. Ihre Melodien, ihre Themen- und Bilderwelten haben einen eigenen, unverwechselbaren Charakter. Ich bin dankbar für diese Zusammenarbeit und habe berechtigte Hoffnung auf eine Fortsetzung.

Ich danke dem Strube Verlag, dass er sich einmal mehr auf einen Vorschlag von mir eingelassen und die Herstellung dieses Heftes ermöglicht hat. Und ich danke meiner Frau Dr. Michaela Veit-Engelmann, die mir für die Arbeit immer wieder die nötigen Freiräume eröffnete.

Lothar Veit, Loccum

Dezember 2019

Inhalt

Auf Erden über allen Erden (Lied).....	6
Auf Erden über allen Erden (Chorsatz)	7
Diese Welt ist Gottes Gesang (Lied)	8
Diese Welt ist Gottes Gesang (Chorsatz)	8
Erneut berührst, bewegst du mich (Lied)	10
Erneut berührst, bewegst du mich (Chorsatz)	10
Geh leise und still (Lied)	12
Geh leise und still (Chorsatz).....	13
Komm nur, entzünde ein Licht (Lied)	14
Komm nur, entzünde ein Licht (Chorsatz)	15
Pilgern (Lied).....	16
Pilgern (Chorsatz)	16
Sing für die Menschen mit unruhigen Herzen (Lied).....	18
Sing für die Menschen mit unruhigen Herzen (Chorsatz).....	19
Weihnachten im Herzen (Lied)	20
Weihnachten im Herzen (Chorsatz).....	21
Winter (Lied).....	24
Winter (Chorsatz).....	26